C	57,084
H	5,606
O	37,310.
	<hr/>
	100,000.

Wir haben alle Ursache, dieses Resultat für zuverlässig zu halten. Es stimmt am besten mit der Formel

überein, die auch auf die frühern Analysen so wie die von Petersen ziemlich gut passt, wie folgende Vergleichung zeigt:

	Petersen.	Erdmann.	E. u. M.	Berechn.
C	56,95	57,67	57,08	57,04
H	5,82	5,89	5,61	5,68
O	37,22	36,44	37,31	37,28.

Ein zuverlässiges Atomgewicht zu bestimmen, gelang uns nicht.

XXX.

Ueber ein aus dem Zimmtöle erhaltenes Oel (C₁ H₁).

Von

G. J. MULDER.

(*Bullet. d. sc. phys. etc. Néerlande 1838. 72.*)

In Pogg. Ann. von 1837 *) habe ich einige Analysen von Zimmt- und Cassiaöl bekannt gemacht, welche mich bestimmten, diese Oele als Verbindungen von 1 Atom Benzoyl + C₆ H₁₂ = C₂₀ H₂₂ O₂ zu betrachten. Durch Aetzkali werden sie ~~in~~ in Benzoësäure verwandelt, was mit der angegebenen Betrachtungsweise übereinstimmt.

Lässt man die Dämpfe von Zimmt- oder Cassiaöl durch eine bis zum Hellrothglühen erhitzte Röhre gehen und sammelt die flüchtigen Producte in einer mit einer Frostmischung umgebenen Eprouvette und die Gase über Quecksilber auf, so bemerkt man eine Zersetzung des Oeles in 3 verschiedene Theile. Es setzt sich Kohle an der glühenden Röhre ab, während die brennbaren Gase entweichen und eine braungefärbte Flüssigkeit sich in der Eprouvette condensirt.

Die Gase enthalten keine Spur von Kohlensäure, sondern bestehen aus Kohlenwasserstoff und Kohlenoxydgas. Mit Kalium und

*) Siehe d. J. Bd. 11. 414.

308 Ueb. ein Doppelsalz aus Kleesäure,

Chlor analysirt, gaben sie 5 Volumen des ersten Gases auf 4 des zweiten.

Die condensirte Flüssigkeit, durch Destillation über Chlorcalcium gereinigt, war wasserklar.

0,220 gaben bei der Analyse 0,732 Kohlensäure und 0,156 Wasser.

	Gefunden.	At.	Berechnet.
Kohlenstoff	92,06	1	92,45
Wasserstoff	7,88	1	7,55.

Dies ist die Zusammensetzung von Mitscherlich's Benzin. Die angegebenen Zahlen stehen in Beziehung zu den früheren Analysen des Zimmt- und Cassiaöles.

Ziehen wir von 1 At. Zimmtöl 2 At. Kohlenoxydgas, 5 At. Kohlenwasserstoff und 1 At. Kohlenstoff ab, so bleibt 1 At. Benzin:

1 At. Zimmtöl	=	C 20	H 22	O 2
2 - Kohlenoxyd	=	- 2	-	- 2
		- 18	- 22	
2 At. Kohlenwasserstoff	=	5	- 10	
		- 13	- 12	
1 At. Kohlenstoff	=	- 1		
1 At. Benzin	=	- 12	- 12.	

Aber die Eigenschaften der erhaltenen Flüssigkeit sind nicht die des Benzins. Bei -10° ist das Oel noch flüssig, es siedet bei 153° . Die Producte der Zersetzung des Zimmtöls und des Cassiaöls unterscheiden sich nicht von einander. F. Darcet hat ein Oel von gleicher procentischer Zusammensetzung erhalten*).

XXXI.

Ueber das kleesalpetersaure Bleioxyd und die Scheidung der Oxalsäure von andern organischen Säuren.

(Zusammengezogen aus einigen Aufsätzen im *Phil. Mag.*
Mai und Juli 1838.)

Dujardin hat **) ein von ihm dargestelltes neues Doppelsalz beschrieben, das aus zwei Säuren, mit einer Basis verbunden, besteht, und das er Bleioxalonitrat (kleesalpetersaures

*) S. d. J. 13. 428.

**) Institut Janv. 1838.